

DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT



APRIL / MAI 2021

**THEMA LANDES-
GARTENSCHAU**

Seiten 3 und 4

**KARWOCHE
UND OSTERN**

Seite 5

**JUGENDARBEIT IM
DIGITALEN RAUM**

Seite 13

**NEUER PFARRER
UND NEUER VIKAR**

Seite 15

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

IM APRIL soll nun die Landesgartenschau Ingolstadt endgültig ihre Pforten öffnen, auch wenn noch nicht klar ist, welche Einschränkungen die Corona-Pandemie uns in dieser Zeit abverlangen wird. Die evangelische und die katholische Kirche haben in Zusammenarbeit mit der Gärtnerin Gabriele Haid, der Steinmetzin Ulrike Fürbacher-Walter und dem Künstler Stefan Weyergraf einen Garten gestaltet, der sich mit der Schöpfung und der Zerstörung der Natur durch den Menschen beschäftigt, aber auch mit der Widerstandskraft, die Gottes Schöpfung dem entgegenzusetzen hat. Machen Sie doch einmal einen Spaziergang durch unseren Schöpfungsgarten mit seinen elf Kunstwerken in elf Beeten – entweder auf der Landesgartenschau oder ab sofort virtuell unter www.schoepfungsgarten.de !

Folgende Beete gibt es zu bestaunen:

1. Luthers Apfelbäumchen
2. Dürre: Unser Wasser
3. Das Auspuffkreuz
4. Telefonzelle mit Gartenschau-Tagebuch
5. Plastikmüll
6. Unter den Teppich gekehrt
7. Franziskus
8. Zuagroaste Pflanzen
9. Wie im Himmel
10. Kerbholz
11. Es reicht für alle

**Ihr Dekan
Thomas Schwarz**

GÄRTEN DER BIBEL



DIE WELT hat Gott durch sein Wort erschaffen (1. Mose 1,1ff), für den Garten Eden aber hat selbst Gott gearbeitet. Im 1. Buch Mose, Kapitel 2, Vers 8 heißt es: „Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden.“ Bis heute steckt hinter jedem Garten ein gutes Stück Arbeit. Ein Garten wächst nicht einfach von selbst; einen Garten muss man machen. Von der Grundbedeutung des Wortes ist ein Garten immer ein umzäunter, abgeschlossener Raum. Das Schöne, Gepflegte ist drinnen, das Wilde ist draußen. Gott hat in seinem Garten Eden ein Paradies geschaffen, in das er die ersten Menschen setzte. Er selbst ging dort gern am Abend spazieren (1. Mose 3,8). Dieser erste Garten wird dann Schauplatz des Sündenfalls. Adam und Eva essen von den verbotenen Früchten des Baumes der Erkenntnis und müssen den Paradiesgarten verlassen. Vielleicht ist es die Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies, die Menschen aus allen Zeiten, Kulturen und Religionen Gärten anlegen lässt.

In der Bibel kommt der Garten als Sinnbild des Paradieses immer wieder vor. Im Buch Hoheslied wird die Schönheit einer Frau mit einem Lustgarten voller Granatäpfel und edlen Früchten verglichen (Hoheslied 4,12.) Propheten benutzen Bilder von Weingärten, die verwüstet werden oder wieder reiche Frucht bringen werden, um Gottes Botschaft auszurichten. Jesus wird im Garten Gethsemane verhaftet und begegnet Maria Magdalena am Ostersonntag als Gärtner.

In der Bibel steckt hinter jedem Garten ein Hinweis auf das Paradies, aus dem die Menschheit kommt, und auf die Verheißung auf ein neues Leben nach dem Tod im himmlischen Paradies. Im Paradies ist Gott da, sichtbar und ansprechbar wie im Garten Eden und wie Jesus als Gärtner. Jeder Garten, egal wie groß oder klein er ist, kann zum Ort der Gottesbegegnung werden und uns einen kleinen Blick ins Paradies werfen lassen.

Pfarrerin Sonja Scherle-Schobel, Friedrichshofen

DIE NATUR ALS LEHRMEISTER FÜRS HERZ

BLUMENPRACHT zwischen Telefonzelle und Trinkwasserbrunnen, alten Koffern und Auspuffkreuz: der ökumenische Beitrag „Schöpfungsgarten“ bietet viele Anregungen für alle Sinne auf der Landesgartenschau in Ingolstadt.

Die meisten Blumen und Gewächse sind noch in der Winterruhe, die erzwungenermaßen über dem Schöpfungsgarten liegt. Die Verschiebung der Landesgartenschau hat die Zeitpläne ordentlich durcheinandergewirbelt und so gibt es jetzt kurz vor der Eröffnung noch einiges zu tun: Etwas über 700 Stauden und 2000 Blumenzwiebeln wurden von Gärtnerin Gabi Haid und ihrem Team verarbeitet, sorgsam ausgewählt und arrangiert.



Gabi Haid und Stefan Weyergraf

ELF BEETE ALS SPIEGEL FÜR GESELLSCHAFT UND KIRCHE

Die Herausforderung für Künstler Stefan Weyergraf gen. Streit: Der Kirchenbeitrag muss auch seine Wirkung entfalten, wenn kein Personal anwesend ist. Plakativ und selbsterklärend also, aber nicht reduziert auf den moralischen Zeigefinger. Als Leitmotiv steht das Beet „Unter den Teppich kehren“: Ein prächtiger Blumenteppich. Der Boden „(...) müsse gelockert werden, damit neue Saat aufgehen kann“, stimmen Gärtnerin und Künstler beim Vor-Ort Termin überein. Dass dies durchaus auch für Gesellschaft und Kirche gilt, ist kein Zufall. Ein Auspuffkreuz ragt weit in den Himmel, gefertigt aus neuen und alten Autoteilen. Bepflanzte Koffer zeigen die Vielfalt aus aller Welt, und geben damit aber auch einen Hinweis auf die komplexen Zusammenhänge zwischen Biodiversität und heimischen Pflanzen.

Fortsetzung auf Seite 4



Das Auspuffkreuz

THEMA: LANDESGARTENSCHAU

DÜRRE. WASSER. UND DAS LEBEN.

Viele Menschen sind, aller Zahlen zum Trotz, auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen. Oftmals entstehen solche Wünsche an den Bruchstellen des Lebens: eine Geburt etwa, die Heirat und auch der Tod. Das Element Wasser steht hier im Mittelpunkt. Bunt überragen die überdimensionalen Strohhalme den Trinkbrunnen im Beet „Dürre“.



Ulrike Fürbacher-Walter

Dieser wurde eigens für den Beitrag gefertigt. Mit schnellen, fließenden Strichen zeichnet Ulrike Fürbacher-Walter, Steinmetzin und Steinbildhauerin aus Vohburg, eine Spirale auf den Sockel des Trinkbrunnens.

Dieser alte Stein stammt aus einem aufgelösten Grabmal und bekommt nun eine neue Aufgabe: „Das Wasser, das nicht unmittelbar genutzt wird – etwa um die Trinkflasche aufzufüllen – trifft im Sockel auf eine Steinplatte, die in einer Spirale sitzt.“ Dabei entsteht ein markantes Geräusch und die Wasserverschwendung wird sogar hörbar.

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Die Verbindung nach oben. Dafür steht die Telefonzelle, die von Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend Ingolstadt restauriert und beschriftet wurde: „Rufe mich an in deiner Not“. Dieser Vers stammt aus Psalm 50. Frömmerei ohne Rückschlüsse auf mein Leben und Verhalten, so stimmen Gärtnerin und Künstler überein, ist fruchtlos. Ein Blick in die Schöpfung und in die Natur bringt neue Kenntnis und setzt das eigene Verhalten, Überzeugungen und letztlich auch Entscheidungen in Relation.

Diakon Sebastian Schäfer

HEIRATEN IM GARTEN

DIE STADT Ingolstadt bietet an vier Terminen (21.05.2021, 02.06.2021, 09.07.2021 und 23.07.2021) standesamtliche Hochzeiten auf dem Gelände der Landesgartenschau an. Brautpaare können ihre kirchliche Hochzeit gleich anschließend im Schöpfungsgarten unter freiem Himmel feiern, selbstverständlich mit Pfarrerin oder Pfarrer. Auch Paare, die schon verheiratet sind, können ihre kirchliche Trauung im Schöpfungsgarten feiern. Sollte das Wetter nicht mitspielen, kann kurzfristig auf eine Kirche in der Nähe ausgewichen werden. Alle Informationen und Möglichkeit zur Anfrage: www.schoepfungsgarten.de



SCHÖPFUNGSGARTEN AUF DEM SMARTPHONE MIT VERANSTALTUNGEN



ERGÄNZEND zu Hinweistafeln an den einzelnen Beeten finden alle Interessierten Informationen im Netz: der virtuelle Schöpfungsgarten ist online zu finden und stellt viele Hintergrundinformationen sowie Bilder zur Verfügung. Für Besucherinnen und Besucher auf der Landesgartenschau führt ein QR-Code am jeweiligen Beet auf eine spezielle Themenseite.

Im Rahmen der Landesgartenschau werden viele Veranstaltungen angeboten, u.a. von Kirchengemeinden, Evangelischer und Katholischer Jugend, Akteuren der Erwachsenenbildung. Für jeden Tag ist ein Mittagsgebet geplant, zudem Gottesdienste und Aktionen für Kinder. Bitte informieren Sie sich online, ob und in welchem Maße die Veranstaltungen stattfinden können.

Die Seite wird laufend ergänzt. Ab sofort verfügbar unter www.schoepfungsgarten.de

OSTERN

OSTERNACHT

Das Osterfest mit ganz besonderer Stimmung gehört sicher zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Für viele sind sie fester Bestandteil der Familientraditionen: Eine dunkle Kirche, Musik, Lesungen und schließlich der Einzug des Osterlichtes und die Abendmahlsfeier. Auch auf einigen Friedhöfen finden am Morgen besondere Feiern statt.

St. Matthäus: Osternachtgottesdienst am Karsamstag, den 3. April, um 22 Uhr

St. Markus: Osternacht im „Park am Schwarzen Weg“ am Ostersonntag um 5.30 Uhr

St. Johannes: Osternacht am Ostersonntag in St. Johannes um 5 Uhr

Friedrichshofen: Osternacht in der Thomaskirche am Ostersonntag um 6 Uhr

Brunnenreuth: Osternachtwache am Samstag, 3. April im Gemeindehaus Spitalhof
Osternacht in der Martinskirche am Ostersonntag, 5 Uhr

St. Paulus: Osternacht in der Pauluskirche am Ostersonntag um 6 Uhr

AUFERSTEHUNGSFEIER AUF DEM FRIEDHOF

Am Ostermorgen gedenken wir auch unserer Verstorbenen. Wir feiern das Fest des Lebens und setzen ein christliches Ausrufezeichen gegen Trauer und Resignation.

Ostersonntag, 4. April

8 Uhr am **Westfriedhof**

8 Uhr am **Südfriedhof**

9 Uhr am **Friedhof Spitalhof**

FAMILIENGOTTESDIENSTE ZUM OSTERFEST

Viele Gemeinden bieten rund um das Osterfest Gottesdienste für die ganze Familie an: Meistens im Team vorbereitet, mal mit anderer Musik als gewohnt oder Mitmach-elementen. Natürlich sind auch Erwachsene ohne Kinder willkommen.

In diesem Jahr gibt es:

Am Ostersonntag, 4. April

St. Johannes: 10 Uhr Festgottesdienst für Groß und Klein

Brunnenreuth: Osterweg im Zucheringer Wald (Dieser wird bis zum 11. April bestehen.)

Am Ostermontag, 5. April

St. Matthäus: um 10 Uhr in der Matthäuskirche

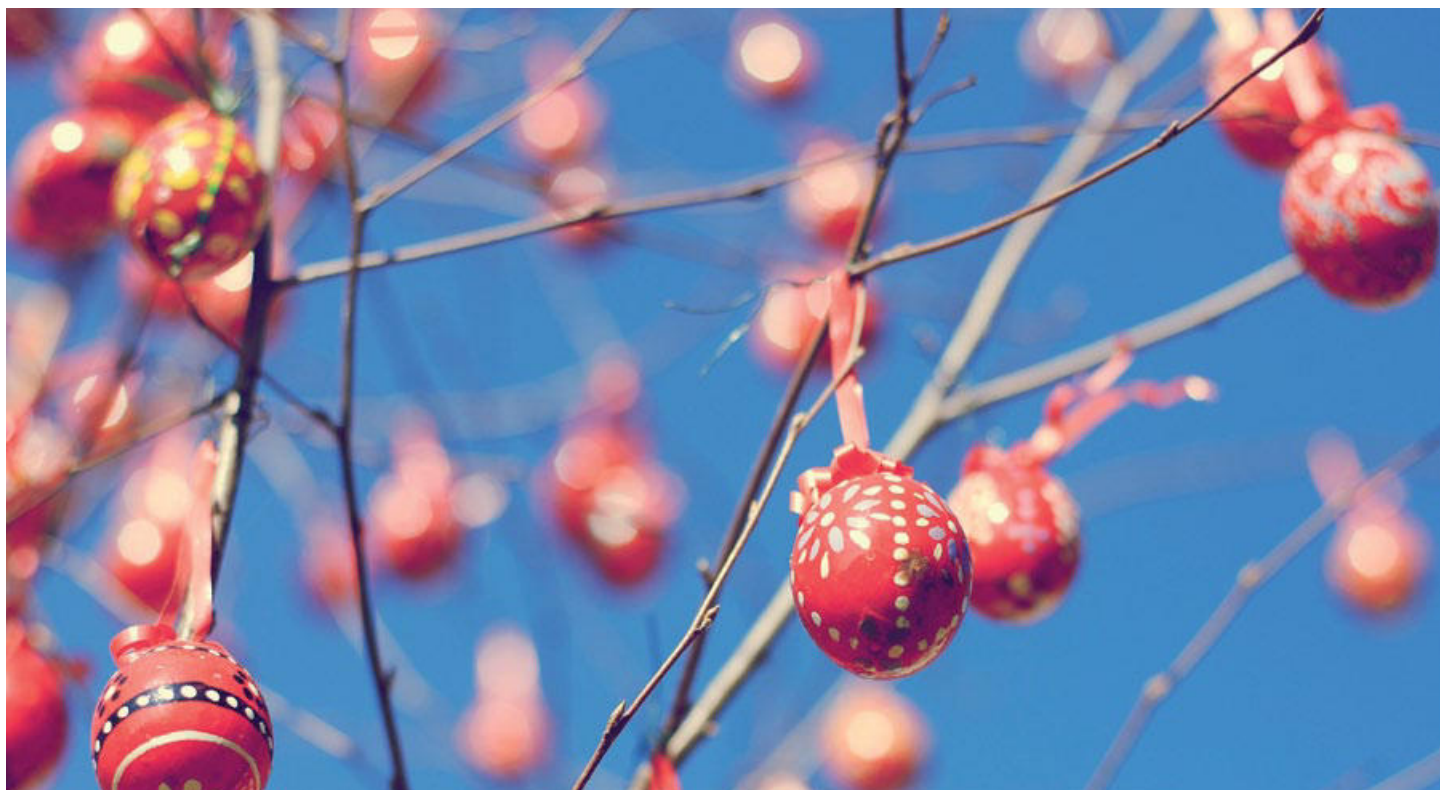
St. Markus: 11 Uhr im Park am Schwarzen Weg

Friedrichshofen: um 10 Uhr an der Thomaskirche

GOTTESDIENST UNTERWEGS

Am Ostermontag lädt die Kirchengemeinde St. Johannes zu einem kleinen gemeinsamen Osterspaziergang am Rande Wettstettens ein. Miteinander Laufen – Singen – Beten. Beginn ist um 10 Uhr vor dem Friedhof (Reauer Weg). Schuhwerk und Kleidung bitte dem Wetter und dem Zustand eines nicht befestigten Weges anpassen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst leider nicht statt.

EINIGE der angekündigten Veranstaltungen könnten unter Umständen aufgrund des Coronavirus ausfallen, zudem gelten teils Hygienevorschriften. Bitte informieren Sie sich vorab auf den Websites der Veranstalter oder bei den zuständigen Pfarrämtern.



TERMINE

MUTTERTAG

ST. MATTHÄUS. Der traditionelle Muttertags-Gottesdienst der Siebenbürger mit Dekanin Gabriele Schwarz findet am Sonntag, 9. Mai um 15 Uhr in der Matthäuskirche statt. Kinder tragen Gedichte vor, die Siebenbürger Musikgruppen übernehmen – wenn möglich – die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, und am Ende erwartet jede Besucherin eine kleine Überraschung.



CHRISTI HIMMELFAHRT



GOTTESDIENSTE UNTER FREIEM HIMMEL

GOTTESDIENST inmitten der Natur: In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten wird traditionell in vielen Kirchengemeinden ein Gottesdienst draußen angeboten. Der Himmelfahrtstag ist dieses Jahr am 13. Mai:

In **Brunnenreuth** wird um 10 Uhr ein Freiluftgottesdienst im Gemeindegarten in Spitalhof stattfinden.

In **Friedrichshofen** findet der Gottesdienst im Grünen um 10 Uhr statt.

In **St. Markus** findet der Gottesdienst ökumenisch zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Anton um 10 Uhr im „Park am Schwarzen Weg“ statt.

In **St. Johannes** wird auf dem Schulgelände Stammham um 11 Uhr Gottesdienst gefeiert.

In **St. Paulus** wird ein Gottesdienst für Klein & Groß um 11 Uhr auf der Wiese an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche angeboten.

St. Matthäus bietet einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Gelände der Landesgartenschau um 11.30 Uhr an.

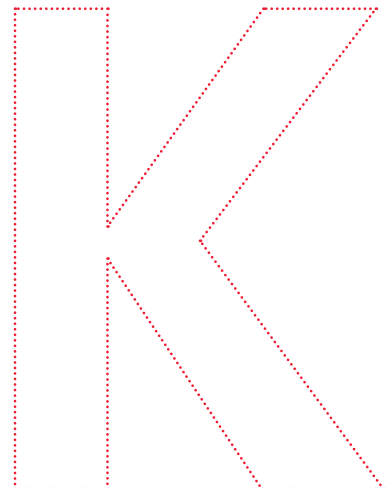
KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE MAL ANDERS

BEICHTGOTTESDIENST am Samstag vor der Konfirmation um 18 Uhr, mit den Eltern, Geschwistern und vielleicht Paten, um innezuhalten und sich auf den großen Tag vorbereiten zu können. Konfirmationsgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr bis maximal 11.45 Uhr mit 20 bis 60 Gästen und danach Festessen im Lieblingslokal... Das war einmal.

Jetzt heißt es dagegen spontan reagieren: Konfirmationsgottesdienste in Kleingruppen, dafür aber sehr persönlich, mit Einsegnung durch ein Familienmitglied und Essen im Garten oder im Wohnzimmer. Dafür aber mit Freunden oder Verwandten, die aus Mexiko oder China oder Hamburg mitfeiern können, weil der Gottesdienst vielleicht „gestreamt“ oder aufgenommen wird. Corona macht all das möglich.

Wie schon im Jahr 2020 werden auch dieses Jahr die Konfirmationsgottesdienste, wie schon die regelmäßigen Konfi-Treffen, in alternativer Form stattfinden. Aber: deshalb sind sie freilich nicht weniger intensiv oder festlich!

Eliana Briante



GOTTESDIENSTE

LITERATURGOTTESDIENST ZUM MÄRCHEN DORNRÖSCHEN

ST. MATTHÄUS. „Es war einmal ...“ – mit diesen Worten beginnt das Märchen Dornröschen der Brüder Grimm. Durch einen Fluch fällt das junge Mädchen in einen tiefen Schlaf. Nach hundert Jahren und zum rechten Zeitpunkt holen eine zärtliche Berührung und ein Kuss das Dornröschen zurück ins Leben. Was in der Bibel von der Auferstehung Jesu berichtet wird, ist kein Märchen. Dennoch bieten Dornröschen und die Erzählungen des Ostergeschehens Antworten auf ähnliche Sehnsüchte und Wünsche. Die Gottesdienste am 11. April um 10 Uhr und um 18 Uhr in der Matthäuskirche bringen die Erfahrungen der Protagonisten im Märchen Dornröschen und in den Ostergeschichten miteinander ins Gespräch.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

BRUNNENREUTH: Die ökumenischen Bibelabende zusammen mit der katholischen Nachbargemeinde Herz Jesu konnten Corona-bedingt leider nicht wie geplant stattfinden. Der ökumenische Gottesdienst dazu wird dennoch am 14.04. um 19 Uhr in der Marienkirche Hundszell gefeiert.

MATTHÄUS UM ELF IM APRIL

ST. MATTHÄUS. „Wir schaffen das!“ Dieser Satz will Mut machen und hat doch vor einigen Jahren großen Unmut hervorgerufen. Doch wie kommen wir mit Zuversicht aus den kleinen und großen Krisen unseres Lebens? Woher gewinnen wir die Kraft, Herausforderungen zu bestehen? Matthäus um

Elf am 18. April um 10 und 18 Uhr regt an, sich mit dieser Lebensaufgabe zu beschäftigen.

MATTHÄUS UM ELF IM MAI

ST. MATTHÄUS. Die Orgel ist das Instrument des Jahres 2021. Matthäus um Elf am 2. Mai um 10 und um 18 Uhr führt vor, was dieses großartige Instrument alles kann. Dazu gibt es Wissenswertes und Erbauliches rund um die Orgel und die Musik im Allgemeinen.

JUBELKONFIRMATION

BRUNNENREUTH. Alle zwei Jahre feiert die Kirchengemeinde Brunnenreuth einen festlichen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation. Dieser Gottesdienst wird am Pfingstmontag, den 24.05. in der Martinskirche Spitalhof stattfinden. Aufgrund der Coronaregeln wird es voraussichtlich einen Gottesdienst am Vormittag und einen am Nachmittag geben. Die Einladungen dazu erhalten die Damen und Herren, die vor 50 bzw. 51 Jahren, 60 bzw. 61, 65 bzw. 66 und (wenn vorhanden) 70 bzw. 71 Jahren in der Martinskirche Spitalhof und der Dreieinigkeitskirche Baar/Ebenhausen-Werk konfirmiert wurden. Nicht alle, die zu diesen Jahrgängen gehören, leben heute in Ingolstadt. Wenn Sie von jemandem wissen, wo sie oder er heute wohnt, melden Sie sich bitte im Pfarramt Brunnenreuth, Tel. 08450-7075. Gerne würden wir diese Personen anschreiben. Ebenso sind zugezogene Jubilare eingeladen, die zwar nicht in der Kirchengemeinde Brunnenreuth konfirmiert wurden, aber dennoch gerne an der Jubelkonfirmation teilnehmen würden.

MUSIK UND KUNST

ST. MATTHÄUS. An vier Abenden von April bis Juli sind Sie zu Musik und kurzen theologischen Impulsen in die Matthäuskirche eingeladen. Lassen Sie sich von Klängen der Gaston-Kern-Orgel und von Chormusik verzaubern. Genießen Sie dabei den Kirchenraum. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Der erste Abend am Samstag, den 24. April mit Pfarrer Martin Michaelis widmet sich der Schöpfung. Das linke der drei Fenster im Chorraum zeigt verschiedene Szenen aus den beiden biblischen Schöpfungsberichten. Dazu erklingen Werke, die die Schöpfung verklanglichen: J.S.Bach „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“, Olivier Messiaen „Les oiseaux“ aus der Pfingstmesse, Günther Bialas, Die Schöpfung. Sieben Kompositionen zu den einzelnen Schöpfungstagen (in Auszügen). Außerdem: Musik für Gesang und Orgel von Antonin Dvorak, Heinrich Schütz u.a. Am Abend vor Himmelfahrt, Mittwoch, 12. Mai steht das rechte der drei Fenster im Chorraum im Mittelpunkt der Betrachtungen durch Pfarrerin Friederike Hoffmann. Unter der Überschrift „Vollendung“ zeigt es Szenen aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes. Dazu wird von J.S.Bach, Präludium und Fuge Es-Dur (ein Werk, das die Trinität darstellen soll), zu hören sein. Weitere Musikstücke, die zum Teil in Auszügen erklingen, sind: Jean Alain, Litanies, Oliver Messiaen, Dieu parmi nous (Gott unter uns) und Olivier Messiaen, Alleluja (aus „Die Himmelfahrt Christi“). Die beiden weiteren Abende mit Musik und Kunst in der Matthäuskirche finden im Sommer statt.

VERANSTALTUNGEN LANDESGARTENSCHAU

Während der Landesgartenschau werden die Kirchen unterschiedlichste Veranstaltungen anbieten. Die tägliche Mittagsandacht RuhePunkt12, ökumenische oder konfessionelle Gottesdienste, musikalische, spirituelle Angebote oder Veranstaltungen für verschiedene Alters- und Zielgruppen. Sie finden uns auf der Landesgartenschau vor allem im Schöpfungsgarten, größere Veranstaltungen finden meist auf der Apfelbaumwiese statt.

- 25.04., 11.30 Uhr, Eröffnungsgottesdienst, Landesgartenschau
- 08.05., 11-16 Uhr, 7 Stationen der Schöpfungsgeschichte
- 20.05., 11 Uhr, Klangentspannung, Schöpfungsgarten
- 24.05., 11 Uhr, Gottesdienst zum Pfingstmontag, Schöpfungsgarten
- 22.05., 11.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Landesgartenschau
- 24.05., 11.30-12 Uhr u. 13.30-14 Uhr, Kindermusical, Apfelbaumwiese
- 30.05., 11 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor, Friedrichshofen

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auch online unter www.schoepfungsgarten.de

GOTTESDIENSTE

GD Gottesdienst

Y mit Abendmahl

F Familiengottesdienst

KL gleichzeitig Kindergottesdienst

K Konfirmation

	ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHSHOFEN	
	MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE	
APRIL 2021	GRÜNDNERSTAG DO 01.	19:30 Maren Michaelis		19:00 im Park Abendandacht Jacubasch		19:00 Dr. Linn		19:30 LagerfeuerGD, Greder/Scherle-Schobel
	KARFREITAG FR 02.	10:00 Martin Michaelis	15:00 Hoffmann	9:30 Y Jacubasch	11:00 Jacubasch	10:15 Stark	9:00 Stark	10:00 Beichte Y Köglmeier
	OSTERSONNTAG SO 04.	Samstag, 03.04.: 22:00 Martin Michaelis	8:00 Westfriedhof, T. Schwarz 10:00 T. Schwarz	5:30 GD im „Park am Schwarzen Weg“ A. Conrad 8:00 AuferstehungsGD Südfriedhof, J. Conrad 9:30 Y A. Conrad	11:00 A. Conrad	11:30 Dr. Linn	10:15 Dr. Linn	6:00 Y am Lagerfeuer Scherle-Schobel 10:00 Y Posaunenchor Köglmeier
	OSTERMONTAG MO 05.	10:00 Hoffmann		11:00 im „Park am Schwarzen Weg“, Ostereiersuche, J. Conrad		10:15 Stark		10:00 Ostereier-GD Scherle-Schobel
	SO 11.	10:00 Maren Michaelis LiteraturGD	18:00 Maren Michaelis LiteraturGD	9:30 Jacubasch 11:00 Konfig-Auftakt im Park J. Conrad	11:00 Jacubasch	10:15 Stark		10:00 Schall
	SO 18.	10:00 Matthäus um Elf G. Schwarz	18:00 Matthäus um Elf G. Schwarz	9:30 Y Vorstellung-GD Konfi A. Conrad	11:00 Jacubasch	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 Greder/Scherle-Schobel
	SO 25.	10:00 Hoffmann 11:30 Eröffnungsgd Landesgartenschau, G. Schwarz	18:00 Hoffmann	9:30 Petermeier	11:00 Petermeier	10:15 Stark		10:00 Marschik/Heckel
MAI 2021	SO 02.	10:00 Matthäus um Elf T. Schwarz	18:00 Matthäus um Elf T. Schwarz	10:00 KY Conrad/Ufer	11:00 J. Conrad	11:30 Stark	10:15 Stark	10:00 Y Scherle-Schobel
	SO 09.	10:00 K Martin Michaelis /Hoffmann	15:00 MuttertagGD G. Schwarz 18:00 Maren Michaelis	9:30 J. Conrad	11:00 J. Conrad	10:15 Stark		10:00 Scherle-Schobel
	HIMMELFAHRT DO 13.	10:00 Hoffmann	11:30 Ök. GD Landesgartenschau Maren Michaelis	10:00 GD im „Park am Schwarzen Weg“ A. Conrad		10:15 Stark		10:00 GD im Grünen Greder/Scherle-Schobel
	SO 16.	10:00 K Martin Michaelis /Hoffmann	18:00 zum Ök. Bibelabend Martin Michaelis	9:30 Y Jacubasch	11:00 Jacubasch	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 Greder
	PFINGSTSONNTAG SO 23.	10:00 Maren Michaelis		9:30 Y Jacubasch	11:00 Jacubasch	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 Y Posaunenchor Köglmeier
	PFINGSTMONTAG SO 24.	10:00 Martin Michaelis		10:30 Ök. GD St. Monika Schredl/A. Conrad		10:15 Stark		11:30 Posaunenchor Landesgartenschau Scherle-Schobel
	SO 30.	10:00 Hoffmann	18:00 Hoffmann	9:30 Jacubasch	11:00 Jacubasch	10:15 Dr. Linn		10:00 Schall
SONDERGOTTESDIENSTE	ABENDGOTTESDIENSTE			GOTTESDIENSTE KAPELLE IM KLINIKUM INGOLSTADT				
	MI 14.04. 19:00 Marienkirche Hundszell, Ökum. Gottesdienst	DO 22.04. 18:00 Markuskirche, Jugendandacht	SA 01.05. 16:00 Markuskirche, BeichtGD	DO 20.05. 18:00 Martinskirche Spitalhof, Jugendandacht	FR 21.05. 19:00 St. Lukas Ingolstadt, Ök. GD	Aufgrund der aktuellen Bestimmungen können die Gottesdienste nicht von Außenstehenden besucht werden.		
SONDERGOTTESDIENSTE	GOTTESDIENSTE FÜR KLEINE KINDER UND IHRE ELTERN			KONFIRMATIONEN SAMSTAG (Konfirmationen am SO oben in der Tabelle)				
	SO 11.04. 11:00 Martinskirche Spitalhof, MiniGD	SO 18.04. 11:00 Kösching, MiniGD, Binder & Team		SA 08.05. 09:30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching	SA 08.05. 11:30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching	SA 08.05. 13:30 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kösching	SA 15.05. 09:30 St. Paulus	SA 15.05. 11:30 St. Paulus
				SA 15.05. 13:30 St. Paulus				

BITTE BEACHTEN SIE: Weitere Informationen aus den Ingolstädter Kirchengemeinden finden Sie auf den entsprechenden Homepages der Gemeinden:

ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH		
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH-BONHOEFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT-SPITALHOF	DREIENIGKEITS-KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN	
19:00 Briante		17:30 Raidel	19:00 Raidel	19:30 Beichte K. Kuhn		GRÜNDONNERSTAG DO 01.
15:00 Greder		9:30 Herrgen	15:00 Herrgen	9:30 K. Kuhn 15:00 Andacht zur Sterbestunde, Plack nur nach Anmeldung	11:00 K. Kuhn	KARFREITAG FR 02.
5:00 Auferstehungsfeier, Greder 10:00 für Groß und Klein Briante		6:00 Raidel 9:30 Herrgen	11:00 Herrgen	5:00 Plack nur nach Anmeldung 9:00 Auferstehungsfeier Friedhof Spitalhof, Plack 9:30 K. Kuhn nur nach Anmeldung	11:00 K. Kuhn nur nach Anmeldung	OSTERSONNTAG SO 04.
	10:00 GD unterwegs Treffpunkt Friedhofsparkplatz Wettstetten, Briante	11:00 Raidel & Binder		9:30 A. Kuhn		OSTERMONTAG MO 05.
10:00 Lektorin Christine Habermann		9:30 Dr. Habermann	11:00 Dr. Habermann	9:30 A. Kuhn 11:00 MiniGD Schneider/TEAM	11:00 A. Kuhn	SO 11.
10:00 Potengowski		9:30 Herrgen	11:00 MiniGD Binder & Team	9:30 Plack	11:00 Plack	SO 18.
10:00 Briante		9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 K. Kuhn	11:00 K. Kuhn	SO 25.
10:00 Briante		9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30 K. Kuhn	11:00 FreiluftGD K. Kuhn	SO 02.
10:00 Greder		9:30 Herrgen		9:30 A. Kuhn	11:00 FreiluftGD A. Kuhn	SO 09.
10:00 Briante	11:00 GD im Grünen Schulgelände Stammham Potengowski		11:00 GD für Klein & Groß Binder & Team	10:00 FreiluftGD A. Kuhn		HIMMELFAHRT DO 13.
10:00 Prädikantin Claudia Straßburg			11:00 Herrgen	9:30 K. Kuhn	11:00 K. Kuhn	SO 16.
10:00 FestGD für Groß und Klein Briante		9:30 Herrgen	11:00 Herrgen	9:30 FestGD Plack	11:00 FestGD Plack	PFINGSTSONNTAG SO 23.
10:00 Briante			11:00 Kirchweih Herrgen	10:00 Jubelkonfirmation, K. Kuhn 14:00 Jubelkonfirmation, K. Kuhn		PFINGSTMONTAG SO 24.
10:00 Briante		9:30 Potengowski	11:00 Potengowski	9:30 Plack		SO 30.
GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN SENIORENZENTRUM NOVITA BAAR-EBENHAUSEN DO 01.04. und 06.05. um 16:00 HOFWIESE KÖSCHING DO, 15.04., 29.04., 13.05. und 27.05. um 15:30				GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN Radio IN (Frequenz 95,4) am Morgen vor den Nachrichten: MO bis FR um 5:59 / SA 7:29 / SO 8:59		SONDER-GOTTESDIENSTE
KIRCHRAUM INGOLSTADT www.kirchraum-ingolstadt.de Ostern: Andacht zum Karfreitag: Dr. Linn Osternacht: Jens Hauschild 11.04. Sieghart Schneider 18.04. Thomas Schwarz 25.04. Frank Möwes 02.05. Gabriele Schwarz				TV INGOLSTADT immer freitags ab ca. 18:25 stündlich 16.04. Jens Hauschild 07.05. Gottfried Stark 14.05. Maren Michaelis 28.05. Sonja Scherle-Schobel		

APRIL 2021

MAI 2021

ADRESSEN

DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12

KIRCHENGEMEINDEN

St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:
0841/9337-12
Pfarrerin Maren Michaelis und
Pfarrer Martin Michaelis: 0841/99393219

St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de
Pfarrer Axel Conrad: 0841/9319985
Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176/30430952
Pfarrerin Julia Conrad: 0841/93159172

St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de
Pfarrer Gottfried Stark: 0841/920512
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de
Pfarrerin Eliana Briante: 0841/81398

St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de
Pfarrerin Anja Raidel: 0841/58585
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn
Gemeindereferentin Sarah Schneider:
08450/9567

Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de
Pfarrerin Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

ARBEITSBEREICHE

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27
E-Mail: kga-in@elkb.de
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:
0841/9337-0

Evang. Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-71 • Fax: 0841/9337-73
Leitung Pfarrer Holger Schwarzer
E-Mail: evang.forum.ingolstadt@elkb.de

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de
Pfarrerin Anna-Katharina Stangler,
Pfarrer Horst Schall

Evang. Aussiedlerarbeit

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819
E-Mail: info@aussiedlerarbeit.de
Pfarrerin Maren Michaelis: 0841/99393219

Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25
E-Mail: info@dw-in.de
Geschäftsführender Diakon Christof Bayer:
0841/93309-11

Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de
Sebastian Schäfer: 01573/9162730

Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9337-20
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de
Kirchenmusikdirektor Reinhold Meiser:
0841/9337-20

TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/920544
E-Mail: kiga-st-lukas@gmx.de

Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt
Telefon: 0841/86434
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576
E-Mail: thomaskita@friedrichshofen-evangelisch.de

Kindergärten des Diakonischen Werks:

Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9933546
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Redaktionsleitung:

Diakon Sebastian Schäfer
Redaktion: Dekanin G. Schwarz, Pfr.M. Michaelis, Pfrin.S. Scherle-Schobel, Pfr.A. Conrad, Pfrin.A. Raidel, Pfrin.E. Briante
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt, Tel: 0841-933767, Email: Presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de

Layout und Satz:

Sandra Severin, Büro für Gestaltung

Auflage:

15.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.

Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt

Druck:

KÖSSINGER AG, www.koessinger.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe Juni/Juli: 26. April 2021

SENIORENZENTRUM DIETRICH-BONHOEFFER ERÖFFNET



ENDE JANUAR 2021 ging bei der Diakonie Ingolstadt eine Ära zu Ende. Das Alten- und Pflegeheim „Bienengarten“ ist vom bisherigen Standort an der Westlichen Ringstraße umgezogen in das neue „Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer“ an der Stinnesstraße.

Nach umfassender Vorplanung und mit einer ausgeklügelten Logistik sowie der Corona-Schutzimpfung wenige Tage vorab galt es mehr als 100 Bewohnerinnen und Bewohner unter Beachtung der besonderen Hygienekonzepte während der Corona-Zeit sicher und wohlbehütet in das neue Domizil zu bringen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des alten Bienengartens gaben mit tatkräftiger Unterstützung der Johanniter-Unfall-Hilfe Ingolstadt sowie der Stadtbus Ingolstadt GmbH ihr Bestes. Innerhalb von rund 4 Stunden kamen alle mobilen Bewohner, Rollstuhlfahrer und Liegendpatienten wohlbehalten im neuen Seniorenzentrum an.

Hier wurden die Bewohnerinnen und Bewohner, die schon sehr gespannt auf ihr neues Zuhause waren, mit einer Rose für jeden sowie einem „Herzlichen Willkommen“ empfangen und in ihre neuen Pflegeappartements begleitet.

Das Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer bietet am neuen Standort vollstationäre Pflege für 136 Bewohnerinnen und Bewohner, 20 Plätze in der neuen Tagespflege, 26 seniorenge- rechte Wohnungen in allen Größen sowie mit der Diakonie- Sozialstation einen ambulanten Pflegedienst an.

Eine offizielle Eröffnungsfeier und die Vorstellung der hellen und freundlichen neuen Einrichtung für die breite Öffentlichkeit sind für die Zeit nach den strengen Corona-Schutzmaßnahmen geplant.

So erreichen Sie das Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer:

Seniorenzentrum Dietrich-Bonhoeffer
Pflege, Tagespflege und Diakonie-Sozialstation
Stinnesstr. 8, 85057 Ingolstadt
Tel. +49 841 888-555, Fax +49 841 888-210

Jürgen Simon Müller
 Diakonisches Werk Ingolstadt
 Fachbereichsleitung Gesundheit,
 Senioren und Pflege



60 JAHRE KINDERGARTEN ST. MARKUS

DER MARKUSKINDERGARTEN in der Asamstraße feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Jubiläum. Das Bild zeigt das erste Martinsfest. Im Hintergrund sieht man die Mauer im Eingangsbereich im Rohbau. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum finden im Sommer statt.



DEKANATSJUGENDHEIM GESCHLOSSEN

JAHRZEHNTELANG war das Dekanatsjugendheim Christoph-Simon-Haus in Riedenburg ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, für Freizeiten, Fortbildungen und Klassenfahrten. Viele Generationen von jungen Menschen haben das Dekanatsjugendheim mit Leben gefüllt. Leider war es noch nie ein „Ertragsobjekt“ in dem Sinne, dass es genügend Erträge erwirtschaftet hätte, um ausreichende Rücklagen zu bilden. In den vergangenen Jahren haben die Jugendlichen der Dekanatsjugend mit viel Engagement das Haus instandgehalten, gestaltet und renoviert und so den Fortbestand für einige Jahre gesichert. Auch wurden verschiedenste Versuche unternommen, um die Belegzahlen zu erhöhen; zuletzt, im Jahr 2020,

durch das Angebot, im Christoph-Simon-Haus Ferienwohnungen zu mieten. Durch die Corona-Krise sind die Buchungen seit Frühjahr 2020 komplett entfallen, und nachdem auch weiterhin keine Freizeiten und Klassenfahrten möglich sind, besteht keine Aussicht, die hohen Verluste zu kompensieren bzw. eine einigermaßen solide finanzielle Basis für den Weiterbetrieb herzustellen. Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen schweren Herzens die Entscheidung getroffen, das Christoph-Simon-Haus für immer zu schließen. Es bleiben viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen, die mit diesem Haus verbunden sind und der Dank an alle, die diese Erlebnisse ermöglicht haben.

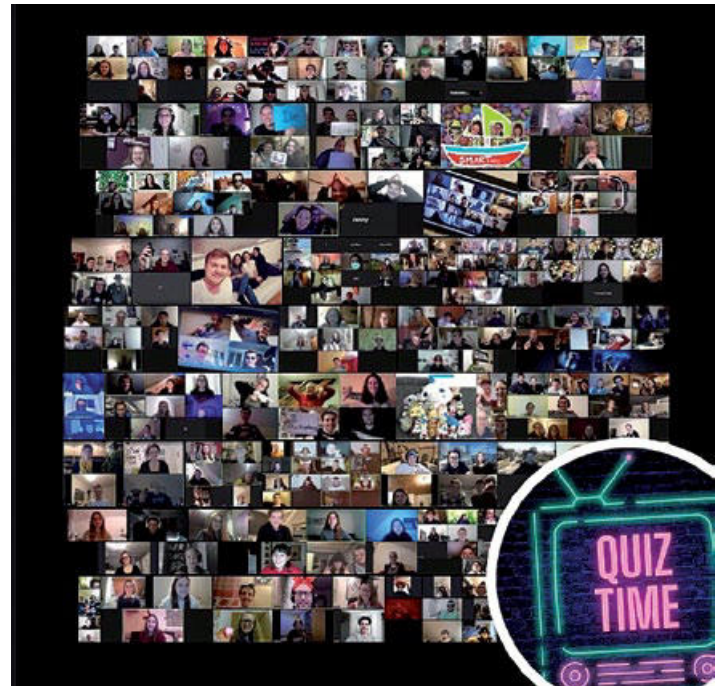


JUGENDARBEIT: EIN DIGITALER STREIFZUG

ZOOM, TWITCH UND LIVE-STREAMING: Es wurde ausprobiert und vieles neu entwickelt. Jugendarbeit hat sich neu erfunden. Mit viel Kreativität und Einsatz sind in der Evangelischen Jugend im Dekanat und in den Gemeinden ganz neue Formate entstanden. In den Zeiten, als alle Schülerinnen und Schüler im Homeschooling waren, ging das Jugendbüro live: Jeden Wochentag gestalteten die Hauptamtlichen die „Große Pause“ mit Kochen, Quiz und Unterhaltungen. Dazu wurden unterschiedliche Abendveranstaltungen konzipiert und erfreuen sich großer Beliebtheit. Es werden Jugendgottesdienste angeboten, u.a. von der Kirchengemeinde St. Paulus. An der bayernweiten Quizshow, veranstaltet durch die Dekanatsjugend, waren neben einigen Gruppen aus dem Dekanat an die 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regierungsbezirken dabei. Kinder – und Jugendgruppen treffen sich online, Dekanatsjugendkonvente, Gremienarbeit und Vorbereitungstreffen finden als Videochat statt.

Jugendarbeit lebt von Begegnung und dem Miteinander, und viele Angebote werden derzeit als Ersatz angeboten. Die Absage einiger Großveranstaltungen, Freizeiten und Treffen ist schmerzlich. Nichtsdestotrotz werden neue Formen in die zukünftige Jugendarbeit Einzug halten.

Alle aktuellen Angebote finden sich online auf den jeweiligen Internetseiten oder im Social Media auf Instagram oder Facebook.



SICHTBARE SPUREN: WERKELWOCHELENDE IN DER EJ

SEIT nunmehr sechs Jahren hat das Jugendbüro mit seinen Veranstaltungen und Arbeitsräumen seine Heimat auf dem Areal Schrankenstrasse. Gemütliche Filmabende, Gremiensitzungen, legendäre Vor- und Nachtreffen für Freizeiten und natürlich die Zocker Nächte, bei denen jeder Quadratmeter belegt ist. Dies alles ist nicht spurlos an Wänden und Ausstattung vorbei gegangen. Deshalb findet im Zeitraum von 16.-18.04.2021 ein Werkelwochenende statt. Neben Malerarbeiten soll auch der Innenhof neu gestaltet werden: Neben der Sanierung der Palettenmöbel soll für die Bepflanzung ein neues Konzept erarbeitet werden. Mit einem neuen Boden und der Installation einer Beschattung lädt der Innenhof dann wieder zum Verweilen und Vorbereiten unter freiem Himmel ein. Informationen zum Ablauf finden sich unter www.ej-in.de

AUSBILDUNG: TRAINEE II ALS VERANSTALTUNGSREIHE

DAS TRAINEE II sollte dieses Jahr erstmalig in die Osterferien verschoben werden. Da eine mehrtägige Veranstaltung mit Übernachtung derzeit nicht durchführbar ist, bietet die Evangelische Jugend Ingolstadt das Ausbildungsprogramm in diesem Jahr schrittweise an: Trainee step by step. An insgesamt 5 Terminen (27.03., 10.04., 24.04., 08.05. jeweils 10-13 Uhr, Abschluss 22.05. 16-20 Uhr) erarbeiten sich die jungen Ehrenamtlichen gemeinsam mit einem Team Inhalte rund um ihr Engagement in den Gemeinden. Die Teilnahme ist für alle einzelnen Termine verbindlich, da diese aufeinander aufbauen. Die Treffen finden vorwiegend online statt, ein Treffen in Präsenz ist falls möglich vorgesehen. Zudem werden Einzel- und Kleingruppenarbeiten stattfinden. Dabei stehen Kreativität und Spaß mit im Vordergrund. Informationen und Anmeldung unter www.ej-in.de (Kosten 25 Euro)

15. NATURERLEBNISTAG UNTER DEM MOTTO „SCHÖPFUNG“

AM SAMSTAG, den 22.05.2021, lädt die Kirchengemeinde Brunnenreuth Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren von 9 - 13 (!) Uhr ein, Gottes Schöpfung nachzuspüren. Wir wollen Tiere und Pflanzen suchen, entdecken und auch versuchen, sie zu bewahren. Neugierig geworden? Du brauchst: festes Schuhwerk, falls du hast, einen Käscher, Sonnen- und Regenschutz und 3,- € für Verpflegung. Der Naturerlebnistag findet in Zusammenarbeit mit dem BN und AMIR statt. Anmeldung bis 16.05.2021 bei Brigitte Krach unter Krach.IN@t-online.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

EVANGELISCHES FORUM APRIL / MAI 2021

Das „Evangelische Forum“ ist eine Bildungseinrichtung im Dekanatsbezirk Ingolstadt und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Erwachsene an. Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen des Evangelischen Forums im Gemeindezentrum St. Matthäus in Ingolstadt (Schrannenstr. 7) statt. Falls Anmeldung erforderlich – unter Telefon: 0841-9337-71 oder info@evangelischesforum.de. Das Evangelische Forum Ingolstadt und Pfarrer Holger Schwarzer sind inzwischen auch auf Facebook: www.facebook.com. Dort werden die Veranstaltungen auch angekündigt.



RELIGION UND INTERRELIGIÖSER DIALOG GESELLSCHAFT UND POLITIK

Islamfeindlichkeit

Dr. Rainer Oechslen, der Islambeauftragte unserer Landeskirche, analysiert die augenblickliche Situation am Mittwoch, 21. April, um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Pflanzen, Bäume, Früchte in den Religionen

Viele religiöse Feste haben ihre Wurzeln in der Verbundenheit mit der Natur: vom Erntedankfest der Christen über den Ramadan der Muslime bis hin zum Laubhüttenfest der Juden. Dem Ursprung und der Bedeutung dieser religiösen Feste wird an diesem Abend nachgegangen. Das Verbindende mit der Natur und die Gemeinsamkeiten mit anderen Religionen werden besprochen. Dieser Abend findet statt am Dienstag, 18. Mai, um 17.30 Uhr auf der Apfelbaumwiese auf dem Gelände der Landesgartenschau. Der Eintritt für die LGS ist zu entrichten.

KUNST UND KULTUR

Über das Autobiografische in der Kunst

Die Künstlerin Babette Ueberschär bietet diesen Abend an am Mittwoch, 28. April, um 19 Uhr. Mit Bildbeispielen, einer Lesung aus dem Buchprojekt „Lifeline“ der Künstlerin und einer anschließenden Diskussion wird dem Thema nachgegangen. Der Abend findet statt im Atelierhaus, Streiterstr. 59, Ingolstadt, und kostet 5 € Eintritt. Bitte melden Sie sich an: 0841/46864 oder gernot@babette-ueberschaer.de

Gottes Vielfalt – Lebensraum für alle Geschöpfe

Kirchenrat Privatdozent Dr. Wolfgang Schürger, der Beauftragte unserer Landeskirche für Umwelt- und Klimaverantwortung, berichtet in diesem Vortrag u. a. über die Aktivitäten unserer Landeskirche in diesem Bereich und gibt auch Tipps für einzelne, was sie für den Umweltschutz tun können. Der Abend beginnt am Mittwoch, 12. Mai, um 19.30 Uhr und kostet 5 € Eintritt.

SPIRITUALITÄT UND LEBENSHILFE

Wie lieblich ist der Maien – Nehmen wir die Schönheiten von Gottes Schöpfung noch wahr?

Dipl. Biologin Brigitte Krach aus Zuchering bietet am Mittwoch, 14. April, von 17-18.30 Uhr einen Spaziergang durch den



Zucheringer Wald an: Im Frühling freuen wir uns über häufige, oft unscheinbare, einheimische Pflanzen und Tiere – Augen auf für Gottes Schöpfung! Treffpunkt ist bei der Sandrachbrücke in Spitalhof. Spenden für die Dekanatsjugend erbeten.

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHSABENDE

IN DER WOCHE vor Pfingsten finden sieben Gesprächsabende statt. Unter dem übergreifenden Thema „In Bewegung – in Begegnung“ wird je eine Erzählung aus dem Lukasevangelium im Mittelpunkt stehen. Den Abschluss bildet ein ökumenischer Gottesdienst am 21.05.2021 um 19 Uhr in der Kirche St. Lukas. Die Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und sind in Präsenz geplant, werden aber ggfs. online angeboten. Informationen hierzu finden Sie auf der Website www.ingolstadt-st-lukas.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- 14.05. St. Konrad, Maria und Elisabeth
- 15.05. St. Lukas, Fischzug des Petrus
- 16.05. St. Matthäus, Salbung der Sünderin (bereits um 18 Uhr)
- 17.05. St. Josef, Maria und Marta
- 18.05. Mennonitengemeinde, Die zehn Aussätzigen
- 19.05. St. Christoph (G. Brenner), Richter und Witwe
- 20.05. St. Paulus, Die Emmausjünger
- 21.05. St. Lukas, Abschlußgottesdienst

NEUER VIKAR IN FRIEDRICHSHOFEN



AM 1. MÄRZ hat Vikar Michael Greder seinen Dienst in der Kirchengemeinde Friedrichshofen aufgenommen. In den kommenden 2,5 Jahren wird er zum Pfarrer ausgebildet. Vikar Greder wohnt mit seiner Familie bereits in Ingolstadt. Seine Frau Dorothea ist Vikarin in der Kirchengemeinde St. Johannes.

NEUER PFARRER IN ST. PAULUS



DIE 2. PFARRSTELLE St. Paulus wird zum 01.09.2021 mit Pfarrer Dr. Oliver Heinrich wiederbesetzt. Nach seinem ursprünglichen Beruf als Oralchirurg hat Dr. Heinrich berufsbegleitend Theologie in Marburg studiert. Sein Vikariat absolvierte er in der Kirchengemeinde Brunnenreuth. In den vergangenen vier Jahren arbeitete in der Kirchengemeinde St. Lukas in München. Pfarrer Dr. Heinrich wird für die Gemeindeteile Kösching, Lenting und Hepberg zuständig sein.

NEUER ÖFFENTLICHKEITSREFERENT



DER EVANG.-LUTH. Dekanatsbezirk Ingolstadt hat seit dem 01.02.2021 einen neuen Öffentlichkeitsreferenten. Diakon Sebastian Schäfer ist seit 2013 im Dekanatsbezirk beschäftigt, zuletzt als Dekanatsjugendreferent und Projektleiter „Kirchraum Ingolstadt“. Neben der Redaktionsleitung für die Ingolstädter Gemeindezeitung „Der Monat“ fallen die Socialmedia-Redaktion und das Onlineportal www.kirchraum-ingolstadt.de in seine Zuständigkeit. Außerdem berät er die 19 Kirchengemeinden des Dekanatsbezirks in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit. Sebastian Schäfer bleibt mit einer halben Stelle Dekanatsjugendreferent bei der Evangelischen Jugend Ingolstadt.

Mit Herrn Schäfer hat der Dekanatsbezirk einen innovativen, gerade auch im Socialmedia-Bereich sehr erfahrenen Öffentlichkeitsreferenten gewonnen.

Leidenschaftlicher Gospelchor „Good News“ der Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Ingolstadt – St. Markus sucht ab sofort (für die Zeit nach Corona), einen bzw. eine neue

GOSPELCHORLEITER*IN

Der Chor besteht aus ca. 25 aktiven Sängerinnen und Sängern jeden Alters. Im Laufe der letzten 25 Jahre hat sich der Chor ein großes Repertoire an Gospels, Spirituals und Neuem Geistlichen Liedgut erarbeitet. Er trifft sich wöchentlich (außer in der Zeit der Corona Beschränkungen), um die meist mehrstimmigen Stücke einzuüben.

Wir suchen eine aufgeschlossene, dynamische Chorleitung (die uns ggf. auch am Klavier begleiten kann), die mit uns die Freude an Gospels teilt.

Ein Probenraum steht zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach den kirchlichen Bestimmungen.

Weitere Informationen zum Chor finden Sie unter:

www.markus-ingolstadt.de

(Bereich: Kirchenmusik/Gospelchor).

Gerne beantworte ich Ihre Fragen auch persönlich:

Pfarrer Axel Conrad, Münchener Str. 36a, 85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 931 99 85, axel.conrad@elkb.de



**Auch wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt
zugrunde geht,
würde ich heute ein
Apfelbäumchen pflanzen.**

Martin Luther